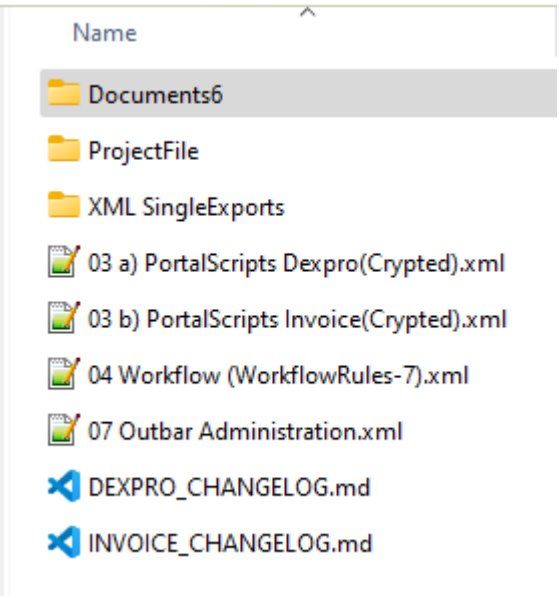
Documents XML Importe

Das Update-Paket enthält nur wenige XML-Import-Dateien!



3. a) b) Update verschlüsselte Portal-Skripte

Die **verschlüsselten Skripte** können gesammelt als XML importiert werden. Hierfür werden passende XML-Import-Dateien bereitgestellt. Es wird jedoch nicht nur der Skript-Inhalt, sondern auch die Skript-Eigenschaften überschrieben und das wirkt sich vor allem auf die Job-Skripte aus!

> Die Einstellungen an den konfigurierten **Job-Skripten** sollten vor dem Update notiert werden, denn die Einstellungen werden durch das Update überschrieben!
> Welche Skripte laufen als Job und zu welchen Zeiten bzw. in welchem Zeitinterval sind diese Jobs eingeplant?

Update unverschlüsselte Portal-Skripte

Die **UserExit**-Skripte dürfen beliebig projektspezifisch angepasst und erweitert werden. Aus diesem Grund sollten die angepassten Skripte regelmäßig gesichert werden. Durch einen erneuten XML-Import würden alle projektspezifischen Anpassungen verloren gehen! Aus diesem Grund sollten die UserExit-Skripte nur überschrieben werden, wenn garantiert keine Anpassungen vorgenommen wurden.

Der Ordner "**XML SingleExports**" enthält alle **UserExit**-Skripte als Einzel-XML-Export und diese werden pro Skript-Kategorie in einem separaten Unter-Ordner abgelegt. Die noch nicht existierenden Skripte aus den Ordner "**Dexpro_UserExit**" und "**Invoice_UserExit**" sollten

importiert werden. Alle weiteren Ordner sind optional.

> Die bereits existierenden UserExit-Skripte müssen nicht zwingend angepasst werden!

In den Versionen wurden einige Standard-UserExiut-Funktionen sinnvoll erweitert. Bei den folgende Anpassungen wird eine Übernahme empfohlen:

- **EXPRO__UserExit_TechActionLib**
  In der aktuellen Version enthalten die Funktionen einen Parameter "**log**". Bei den beim Kunden verwendeten Funktionen sollte der Parameter ergänzt werden. Vorhandene util.out() sollten durch log.info() bzw. log.err() ersetzt werden. Das erleichtert die Supportfälle.
  In der Funktion **ue_Archiving()** wird vor der Archivierung die sqz-Datei vom Squeeze-Register entfernt und das Register wird ausgeblendet. Nach der Archivierung wird der **ArchivKey** der Mappe in die Tabelle **Invoice_Posting_Head** geschrieben. Diese Parts sollten - wenn noch nicht vorhanden - in die bestehende Funktion übernommen werden.

Für das Update im Produktivsystem können direkt die angepassten UserExit-Skripte inklusive aller Anpassungen aus dem Testsystem exportiert werden. Über die Export-Klasse "**PortalScript**" lassen sich alle Skripte auf einmal exportieren. alternativ kann auch eine gesamte Scripting-Kategorie exportiert werden.

4. Update Workflow

Der Workflow muss nur importiert werden, wenn sich die Versionsnummer geändert hat. Nach dem Update des Mappentypen muss der aktuelle Workflow als Standard-Workflow hinterlegt werden. So lange wie einige Mappen noch ältere Workflow-Versionen verwenden, müssen diese Workflows unter "Zulässige Workflows" gelistet sein!

Wenn die Documents-Lizenz keine freie Workflow-Lizenz enthält muss der alte Workflow deaktiviert werden. Die bestehenden Mappen laufen trotzdem mit dem alten Workflow weiter. Es können nur keine neuen Workflows mit der alten Workflow-Version gestartet werden. Neu angelegte Mappen starten mit der neuen Version.

7. Update Outbar Administration

Bei den öffentlichen Ordnern muss zwischen den Outbars **Invoice** und den Administrations-Outbars unterschieden werden. Die Ordner auf der Outbar Invoice wurden bereits im Projekt passend für den Kunden ein- und ausgeblendet und gegebenenfalls wurden projektspezifische Ordner hinzugefügt; benutzerdefinierte Aktionen an Ordnern hinzugefügt und Zugriffsberechtigungen gesetzt. Die komplette Konfiguration entspricht in der Regel bereits genau dem, was der Kunde sehen möchte und durch ein Update auf die neueste Invoice-Version würden größtenteils nicht

benötigte Ordner importiert. Hier ist die Empfehlung nur sinnvolle und vom Kunden geforderte Neuerungen manuell aus dem aktuellen Standard zu übernehmen.

Bei der **Administrations**-Outbar werden hingegen häufig nur wenige bis gar keine Anpassungen vorgenommen. Hier empfiehlt es sich die Update-XML zu importierten. Dabei werden bestehende Outbars und Ordner überschrieben und neue Ordner werden hinzugefügt. Ggf. müssen im Anschluss nicht benötigte Admin-Outbars deaktiviert werden und einzelne Ordner müssen wieder passend ein- oder ausgeblendet bzw. an die korrekte Stelle verschoben werden.

Revision #25
Created 2020-10-23 11:01:23 UTC by Markus Meisner
Updated 2024-07-17 08:50:02 UTC by Markus Meisner